a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Gemeinde Lienen
Straße	Hauptstraße 14
Plz, Ort	49536, Lienen
Telefon	+49 2551691291
Fax	+49 25516991291
E-Mail	vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 30-01.59.06-11-019-Ö

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- [x] Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Planung und Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Auf den Kämpen 2 / Markenweg, 49536 Lienen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Dachsanierung an der Sporthalle Kattenvenne; Leichtmetallarbeiten

Die Gemeinde Lienen beabsichtigt, das Dach incl. der Fenster und Dachlichtbänder der Sporthalle in Kattenvenne zu sanieren.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- [x] nein
- [ ] ja, Angebote sind möglich
  - [ ] nur für ein Los
  - [ ] für ein oder mehrere Lose
  - [ ] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- [x] Beginn der Ausführung 18.01.2027
- [x] Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.07.2027

j) Nebenangebote

- [ ] zugelassen
- [ ] nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- [x] nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- [x] zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LKAK/documents

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 30.11.2026 **um** 10:30 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 21.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LKAK

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin **am** 30.11.2026 **um** 10:30 **Uhr**

Ort

48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlung nach § 16 VOB/A

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation;
Betriebshaftpflichtversicherung: Höhe 3 Mio. EUR.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt
Straße	Tecklenburger Str. 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	+49 2551691021

Fax	
E-Mail	kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de

Sonstiges

Die Gemeinde Lienen beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und damit Vertragspartner ist

Gemeinde Lienen
Hauptstr. 14
49536 Lienen

Auf gesonderte Aufforderung vorzulegende Unterlagen:
- Eignungsanforderung: Betriebshaftpflichtversicherung: Höhe 3 Mio. EUR;
- In dem Leistungsverzeichnis werden Leitprodukte angegeben. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Produkte dienen jedoch zur Verdeutlichung eines Qualitätsstandards. Alle Produktangaben sind mit dem Zusatz "oder gleichwertig" versehen. Die Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer in allen Bereichen auf gesonderte Aufforderung nachzuweisen;
- Detailzeichnungen aller betreffenden Punkte, Muster und System-Prüfzeugnisse (nur vom Bestbieter)

Nach Auftragserteilung für die Abnahme vom Auftragnehmer vorzulegende Unterlagen:
- Nachweis, dass alle im Leistungsverzeichnis geforderten U-Werte der Dachlichtbandverglasung eingehalten wurden (Berechnung und Dokumentation oder U-Wert-Zertifikat des Herstellers);
- Nachweis, dass alle im Leistungsverzeichnis geforderten U-Werte der Fenstersysteme eingehalten wurden (Berechnung und Dokumentation oder U-Wert-Zertifikat des Herstellers);
- Nachweis, dass die eingebauten Rauch- und Wärmeabzugsgeräte nach DIN EN 12101-2 geprüft und zugelassen sind (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit einer notifizierten Produktzertifizierungsstelle, Leistungserklärung (DoP) des Herstellers, CE-Kennzeichen der verwendeten Bauteile);
- Prüfzeugnis gemäß EN 12101-2 der NRWG von einer akkreditierten Prüfstelle;
- Sachkundenachweis des Systemgebers zu Pos. 02.7;
- Prüfbarer Standsicherheitsnachweis nach DIN 18008-4 zu Pos. 02.9;
- Edelstahl: Besonderer Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1 für den Fall, dass Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente nicht aus nichtrostenden Stählen oder Stählen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-30.3-6 v. 5.3.2018 der Informationsstelle Edelstahl rostfrei verwendet werden sollen;
- Feuchtigkeitsschutz: Bestätigung des AN, dass seine vom Beiblatt 2 zur DIN 4108 abweichende Konstruktion ebenfalls die Oberflächentemperatur von 12,6°C der DIN 4108 erreichen wird.

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LKAK